



REHASWⁱSSinfo

Ausgabe 2/14, August 2014
mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2013

Editorial



Für das Redaktionsteam:
Charlotte Koch Middendorp

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe des REHASWiSSinfo ist in erster Linie der Berichterstattung über das vergangene Geschäftsjahr gewidmet. Der Jahresbericht 2013 des Präsidenten und die Jahresrechnung geben Auskunft über die Tätigkeiten der REHASWiSS in der Schweiz sowie über die Projektarbeit in Indien und Bangladesch.

Wie angekündigt wurde 2013 bei einigen indischen Partnern eine Evaluation der von 2008 bis 2010 finanzierten REHASWiSS-Projekte durchgeführt. Erste Ergebnisse ergeben ein positives Bild, die Resultate werden noch genauer analysiert, und wir werden zu einem späteren Zeitpunkt darüber wieder berichten. Für 2014 sind weitere Evaluationen bei Partnerorganisationen in Indien geplant. Das 2012 begonnene ASHA-Projekt konnte im letzten Jahr gefestigt und erweitert werden durch zusätzliche Instruktorinnen und Näherinnen, die nicht nur

schöne, sondern auch originelle und praktische Textilprodukte für den Verkauf in der Schweiz und in Indien herstellen. Die Mikrokredit-Projekte wurden 2013 im bisherigen Rahmen weitergeführt. Über den Erfolg von zwei Menschen mit Behinderung, die dank der Hilfe von REHASWiSS ihre Lebenssituation entscheidend verbessern konnten, berichten wir auf Seite 10 und 11.

Dank der tatkräftigen Mithilfe von engagierten Helferinnen und Helfern konnten in den letzten Monaten wieder viele Anlässe wie Standaktionen, das Indian Bénéfice Dinner und der REHASWiSS-Abend durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen sind für REHASWiSS sehr wichtig, dienen sie doch der Kontaktpflege mit Mitgliedern und GönnerInnen. Auch in den kommenden Wochen und Monaten sind wieder viele Treffen geplant. Wenn Sie Indien und Eisenbahnen mögen, laden wir Sie am 19. September 2014 zu einem interessanten Vortrag ein. Details dazu und zu weiteren Events finden sich ab Seite 14.

REHASWiSS-JAHRESBERICHT 2013



Liebe Freundinnen und Freunde der
REHASWiSS

Die REHASWiSS hat seit vielen Jahren gute lokale Partner in Indien. Trotzdem stand das Jahr 2013 im Zeichen der Evaluation. Es wurde ein grösseres Projekt gestartet, das im Sinne der Nachhaltigkeit herausfinden soll, ob die Hilfe, wie sie die REHASWiSS über all die Jahre

leistet, bei den Bedürftigen erstens ankommt und zweitens auch gut ankommt, also einen nachhaltigen positiven Impact auf ihr Leben und ihre Situation hat. In einem ersten Schritt ging es darum, mittels Fragebögen und persönlichem Besuch das richtige Instrumentarium herauszufinden, um eine solche Evaluation dann auch umfassend und repräsentativ durchzuführen. Daher wurde als Pilotprojekt vorerst bei zwei Partnerorganisationen angefangen. Rao Satapati und Joseph Aerthott hatten den Lead und haben uns berichtet, dass wir – auch wenn das definitive Resultat noch nicht vorliegt – bereits mit Stolz sagen können, dass die meisten Behinderten, die wir in den Jahren 2008 bis 2011 (die Periode der Evaluation) unterstützt haben, auch heute noch ein Einkommen erzielen, welches sie von der Armut befreit und ihnen eine sinnvolle Lebensgestaltung ermöglicht. Die Evaluation geht 2014 weiter. Danke Rao Satapati und Joseph Aerthott für eure Arbeit vor Ort. Eine solche Begleitung der Projekte erachte ich als äusserst sinnvoll, sie kann wertvolle Informationen geben und bei den Entscheiden in der Projektgruppe als Grundlage dienen.

2013 konnte das ASHA-Zentrum zur Talentförderung für Behinderte in Kerala seine Aktivitäten ausbauen und festigen. Es wurden zwei

indische Nähinstruktorinnen ausgebildet und angestellt. Diese instruieren behinderte Näherinnen zu Hause und bringen ihnen die Nähaufträge, die sie dann selbständig und in ihrem Umfeld ausführen können. Zurzeit sind neben den beiden Ausbilderinnen 8 Näherinnen für das ASHA-Projekt tätig. Es handelt sich um behinderte Frauen, die früher von der REHASWiSS ein Mikrokreditprojekt erhalten hatten. So wurden viele neue Produkte kreiert, welche wir nun in der Schweiz zum Verkauf anbieten können (Festabzeichen, Taschen, Duvetanzüge etc.). Diese Arbeit bringt den Näherinnen nicht nur neue kreative Ideen, sondern auch ein zusätzliches Einkommen. Susanne Aerthott und allen weiteren Personen, die hier mitgewirkt haben danke ich herzlich. Ich weiss von ihren Berichten, dass die Projektarbeit für ASHA viel Geduld und Hilfsbereitschaft fordert. Wer Joseph und Susanne Aerthott in Indien in der Susan Villa besucht, der kann das Projekt ASHA und auch andere Projekte der REHASWiSS übrigens hautnah miterleben.

Schon fast zum Courant Normal, den man aber ja nicht als Selbstverständlichkeit nehmen soll, gehört die gute Arbeit der Projektgruppe und des Büro-Teams, welche Folgendes berichten:

Im Jahr 2013 hat REHASWiSS mit 19 langjährigen Partnerorganisationen in Indien und mit einem Partner in Bangladesch zusammengearbeitet. Insgesamt wurden 1425 Menschen mit Behinderung direkt gefördert und unterstützt und zwar in folgenden Bereichen:

Mobilitätstraining, Sekretariatskurse für Blinde und Sehbehinderte (162)

Mikrokredite (415)

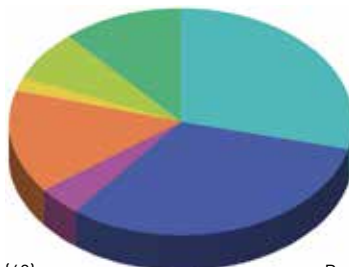
Augenoperationen (100)

Abgabe von orthopädischen Hilfsmitteln (28)

SchülerInnen in Sonderschulen (209)

Pilotprojekte (Ausbildung für junge Behinderte) (60)

Berufsausbildungen (451)



An regelmässigen Treffen, durchgeführt von den Partnerorganisationen oder Selbsthilfegruppen wurden die Behinderten und ihre Familien über weitere lokale Fördermassnahmen und Hilfsprogramme der Regierung informiert. Viele Behinderte können bei der Durchführung eines Projektes auf die Mithilfe von Familienangehörigen zählen. Das zusätzliche Einkommen eines behinderten Familienmitgliedes ist ein willkommener Beitrag zum Familienunterhalt.

Vier Partnerorganisationen führten 2013 im Rahmen des Pilotprojektes der REHASWiSS Berufsausbildungen zugunsten von Jugendlichen mit Behinderung durch. Es handelt sich um kurze praktische Ausbildungen in zukunftsträchtigen und lokal verankerten Berufszweigen wie Zweiradmechanik, Reparatur von Mobiltelefonen, Computeranwendung usw. Diese Ausbildungen erhöhen die Erwerbchancen von behinderten Jugendlichen. Einige der Ausgebildeten konnten im Lernbetrieb weiterbeschäftigt werden, andere wurden bei der Jobsuche oder der Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit unterstützt.



An dieser Stelle möchte ich auch dem Vorstandsmitglied Franz Neff als Projektgruppenleiter danken und natürlich auch Claudia Rüegg aus dem Büro für ein erstes bravouröses Jahr. Ein ganz besonders grosses MERCI gebührt Margrit Hofer, die sowohl aus dem Vorstand als auch aus der Projektgruppe austritt. Sie hat über viele Jahre im Projektbüro und Vorstand freiwillig mitgearbeitet und dafür möchte ich mich im Namen aller herzlich bedanken!

Präsenz gezeigt hat die REHASWiSS auch 2013 wieder am Buchsi-Märit und im Inselspital, wo sehr erfolgreich Verkaufsstände durchgeführt wurden. Das Polenta-Essen in Jegenstorf wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der CEVI durchgeführt und das neue Konzept

des Indian Benefice-Dinner (eine kulinarische Reise durch Indien), das gemeinsam mit LaCultina organisiert wurde, war mit rund 140 Leuten komplett besetzt.

Es sind diese vielen verschiedenen Aktivitäten, zu denen natürlich auch der traditionelle REHASWiSS-Abend im Anschluss an die Mitgliederversammlung gehört. Damit präsentiert sich die REHASWiSS in der Öffentlichkeit und versucht, neue Mitglieder und Gönner zu gewinnen. Wenn dies finanziell für die REHASWiSS einen Gewinn ergibt, umso besser. Aber in erster Linie ist der Erfolg bereits da, wenn durch einen solchen Anlass ein einziges langjähriges Mitglied gefunden werden kann. Viele von uns sind aktiv bei diesen Anlässen dabei und packen an. Ein herzliches Dankeschön an alle. Danke Elsbeth Hirt und ihren Helferinnen und Helfern für die schönen Verkaufsstände, danke V. Sitaraman als Koordinator der Regionalgruppe Bern-Mittelland und danke auch den anderen Vertretern und Vertreterinnen der Regionalgruppen.

Silvia Rindlisbacher hat uns einmal mehr mit ihren Auftritten als Clownin Circolina unterstützt und ihr Honorar jeweils der REHASWiSS überwiesen. Wer einen erheiternden Auftritt an einem eigenen Anlass wünscht, dem kann ich Circolina nur ans Herz legen.



Hannes und Ingrid Leutwyler möchte ich für die Erledigung verschiedener Arbeiten danken, allen voran die Adressverwaltung und die laufende Verdankung der Spenden.

Merci Guido Scheidegger, unserem Kassier, merci den Revisoren Hans Hergert und in diesem Jahr besonders Hansruedi Haueter, der zurücktritt. Seine Nachfolge tritt Lukas Bäumle an.

Kari Abegg, Charlotte Koch und Claudia Rüegg kümmern sich kompetent um das REHASWiSSinfo und tragen Sorge, dass es

rechtzeitig und mit spannenden Themen erscheint. Die Gestaltung des Hefts und auch die neue Webseite haben wir Sam Krieg zu verdanken. Einen Gruss nach Mallorca an dieser Stelle. Neu kann man übrigens ganz einfach direkt auf der Webseite spenden. Erst kürzlich traf auf diesem Weg eine Spende von CHF 1500 bei uns ein. Merci dem Team, dass ihr das umgesetzt habt.

Verschiedene Mitglieder und Gönner haben auch im letzten Jahr bei ihren persönlichen und familiären Anlässen an die REHASWiSS gedacht und mit einem bedeutenden Beitrag die Projekte unterstützt. Diese Geste erfüllt mich mit Freude. Es ist ein sicheres und schönes Zeichen dafür, dass die Projektarbeit der REHASWiSS geschätzt wird.

Einige Mitglieder haben während ihres Aufenthaltes in der Susan Villa in Kerala die Projekte besucht und sich so von der Bedeutung der Tätigkeit der REHASWiSS überzeugen können. Besten Dank für den Besuch und die Unterstützung. Meine Eltern freuen sich über jeden Gast.

Folgende Organisationen bzw. Institutionen haben auch im vergangenen Jahr mit einem grosszügigen Beitrag die Projekte der REHASWiSS unterstützt:

Schweizerischer Blinden- und Sehbehinderten Verband, Bern
 Reformierte Kirchengemeinde Muri
 Röm.-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern
 Zahlreiche Kirchengemeinden durch ihre Kollekten

Merci ihnen und natürlich allen Helferinnen und Helfern für ein weiteres erfolgreiches Jahr, in dem viele Projekte umgesetzt werden konnten.



Santosh Aerthott
 Präsident REHASWiSS

REHASWISS

Betriebsrechnung	Rechnung 2013 CHF	Rechnung 2012 CHF
ERTRAG		
Allgemeine Erträge		
Allgemeine Spenden	135'174	184'863
<i>Total Sammelerträge</i>	<i>135'174</i>	<i>184'863</i>
Legate, Vermächnisse	136'950	829'385
Erträge aus Eigenleistungen	14'835	18'523
Mitgliederbeiträge	12'620	12'070
Finanzertrag und Kursgewinne	22'710	30'526
Beitrag Bund	0	0
Total Ertrag	322'289	1'075'367
AUFWAND		
Projektkosten		
Allgemein	188'209	155'526
Ausbildung	18'415	18'278
Projekt-Nebenkosten		
Beratung und Begleitung	38'894	36'953
Kontrolle	2'570	1'275
<i>Total Projektkosten</i>	<i>248'088</i>	<i>212'032</i>
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	40'562	28'824
Mietaufwand	13'800	13'780
Übriger Verwaltungs- und Informatikaufwand	15'201	11'344
Oeffentlichkeitsarbeit		
Jahresbericht, Mitteilungsblatt	8'041	7'470
Allgemeiner Sammelaufwand	2'554	3'167
Finanzaufwand und Kursverluste	11'260	8'560
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	<i>91'418</i>	<i>73'145</i>
Total Aufwand	339'506	285'177
VEREIN: Jahresergebnis	-17'217	790'190
FONDSERGEBNIS		
ERTRAG		
Finanzertrag und Kursgewinne	6'754	6'564
Total Ertrag	6'754	6'564
AUFWAND		
Finanzaufwand und Kursverluste	502	410
Total Aufwand	502	410
FONDS: Jahresergebnis	6'252	6'154
VEREIN UND FONDS: Jahresergebnis	-10'965	796'344

REHASWISS

Bilanz

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'205'753	1'186'120
Wertschriften	725'810	781'522
Forderungen	2'162	970
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'121	1'875
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'936'846</i>	<i>1'970'487</i>
Total Aktiven	1'936'846	1'970'487
PASSIVEN		
Finanzverbindlichkeiten	6'028	0
Passive Rechnungsabgrenzung	9'716	38'420
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>15'744</i>	<i>38'420</i>
<u>Fondskapital (Fondsvermögen)</u>		
Hilde Arn-Fonds (zweckgebunden)	98'572	92'418
<u>Organisationskapital (Vereinsvermögen)</u>		
Erarbeitetes freies Kapital	1'833'495	1'043'305
Jahresergebnis gesamt	-10'965	796'344
Total Passiven	1'936'846	1'970'487

Veränderung des Kapitals

<u>Fondskapital (Fondsvermögen)</u>		
Hilde Arn-Fonds (zweckgebunden) 1.1.	98'572	92'418
Jahresergebnis	6'252	6'154
Jahresendbestand 31.12.	104'824	98'572
<u>Organisationskapital (Vereinsvermögen)</u>		
Erarbeitetes freies Kapital 1.1.	1'833'495	1'043'305
Jahresergebnis	-17'217	790'190
Jahresendbestand 31.12.	1'816'278	1'833'495

Bern, 25. Februar 2014 / Der Kassier: Dr. Guido Scheidegger

Ergänzung zur Jahresrechnung 2013

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins REHASWiSS wurde am 25. Februar 2014 von den Revisoren Hans Hergert und Hansruedi Haueter geprüft und am 10. Mai 2014 von der Mitgliederversammlung der REHASWiSS genehmigt. Die vollständigen Unterlagen – Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle – sind auf der Webseite www.rehaswiss.ch publiziert. Interessierten werden diese Unterlagen auf Wunsch gerne zugestellt.

Projekte

BEWÄSSERUNGSPUMPE

Gopinath Behera ist 50-jährig und körperbehindert. Eine schwere, unbehandelte Malaria-Erkrankung im Kleinkindalter führte zu bleibenden Schäden des Bewegungsapparates. Gopinath lebt mit seiner Frau und ihren vier Töchtern in einem Dorf im Gajapati Distrikt im Bundesstaat Odisha. Er besitzt ein Stück Land, auf dem er mit Unterstützung der Familie etwas Gemüse anbaut. Der Ertrag ist aber gering und vom Verkauf davon kann die Familie kaum überleben.



Gopinath trat der lokalen SHG in seinem Dorf bei und wurde von der REHASWiSS-Partnerorganisation Centre for Community Development CCD für einen Mikrokredit von 5000 Rupien (ca. 225 Fr.) ausgewählt. Er kaufte eine Bewässerungspumpe, um den Ertrag von Früchten und Gemüsen zu steigern. Er verkauft die Produkte im Dorf und auf verschiedenen Wochenmärkten in

der Umgebung. Die Dorfbewohner berücksichtigen den Verkaufsstand von Gopinath regelmässig bei ihren Einkäufen. Das monatliche Einkommen der Familie beträgt jetzt rund 2500 Rupien (38 Fr.) pro Monat. Nicht nur das Einkommen von Gopinath hat sich verbessert, sondern auch sein soziales Ansehen. Er ist inzwischen der Leiter der lokalen SHG und engagiert sich für bessere Lebensbedingungen und Arbeitsmöglichkeiten von anderen behinderten Mitgliedern im Ort.

HÜHNERZUCHT



Bidyabati Bhuyan ist 18 Jahre alt und seit ihrer Geburt sehbehindert. Sie gehört zu einer armen 10-köpfigen Familie, die in Jhaliasahi, Distrikt Gajapati, auf einem Berg wohnt. Wegen fehlender Informationen und ihrer Behinderung konnte sie nie zur Schule gehen. Trotzdem ist sie eine aufgeweckte junge Frau, nicht von anderen abhängig und besorgt alle Hausarbeiten selbständig.

Das SAMARTH Team und die REHASWiSS-Partnerorganisation CCD unterstützten Bidyabati dabei, mit anderen Familienmitgliedern zusammen ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Mit einem Mikrokredit von 10'000 Rupien (ca. 150 Fr.) begann sie eine Hühnerzucht. Sie ist sehr exakt in den Abrechnungen und zählt die erhaltenen Noten ganz genau. Ihr Geschäft läuft gut, und sie erzielt besonders vor den Feiertagen einen guten Gewinn. Sie und ihre Familie sind sehr dankbar für den Mikrokredit, die Unterstützung und Ermutigung.

BESONDERE SPENDEN

Maifest der ref. Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach

Am 3. Mai 2014 fand in Goldwil trotz grauem Wetter ein buntes Fest statt mit zahlreichen Ständen, Kaffeestube und weiteren Attraktionen für Jung und Alt. Wir danken dem Maifest-Team und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für ihr Engagement. Die gesamten Einnahmen von 1670 Franken wurden zugunsten der Projektarbeit an REHASWiSS überwiesen.

Runde Geburtstage

Auch im laufenden Jahr haben wieder einige Jubilare anlässlich von Geburtstagsfeiern auf Geschenke verzichtet und die Gäste dafür um Spenden an REHASWiSS gebeten. So kamen mehrere hundert Franken zusammen. Wir danken allen Geburtstagskindern und den Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre grosszügigen Beiträge!

Zwei besondere Geburtstage

2014 durften wir zwei langjährigen Mitgliedern, die beide viele Jahre in Vorstand, Projektgruppe und Büro-Team als freiwillige Mitarbeiterinnen tätig waren, zum Geburtstag gratulieren:

Im April feierte Jolanda Leu ihren 90. Geburtstag.

Im Juli wurde Rosemarie Studer 80 Jahre alt.

Wir freuen uns, dass beide ihren Geburtstag bei guter Gesundheit feiern konnten, und wir wünschen ihnen weiterhin viel Glück und alles Gute!

Aktuelles und Anlässe

RÜCKBLICK



REHASWiSS-Abend, Samstag, 10. Mai 2014

Den Auftakt zum REHASWiSS-Abend im Saal der ref. Kirchgemeinde Jegenstorf bildete das aussergewöhnliche Konzert des Slobone Quartetts. Die vier jungen Posaunisten überzeugten mit originellen Interpretationsweisen und verschiedenen Stilrichtungen. Erstaunt lauschte das Publikum den vier Posaunen, die mitunter wie ein ganzes Orchester klangen.



Ein Höhepunkt war auch diesmal das reichhaltige Curry-Dinner für rund 100 Gäste. Sowohl die Fleisch- und Gemüsegerichte wie das Dessertbuffet waren hervorragend: ein grosses Dankeschön an Susanne Aerthott und ihr eingespieltes Team.

Nach dem kulinarischen Teil wurde ein wunderschöner Seiden-Sari amerikanisch versteigert. Ein routiniertes Team präsentierte

die edle Stoffbahn, und am Schluss konnte eine glückliche Spenderin den Sari nach Hause nehmen. Erfreulich an dieser Aktion ist, dass der finanzielle Gewinn in die Projektarbeit von REHASWiSS fliesst.

Ein herzlicher Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des gelungenen Anlasses!

Info- und Verkaufsstand Oberstrass-Märt in Zürich

Am Samstag, 14. Juni 2014, war die Regionalgruppe Zürich wiederum mit einem Stand am Oberstrass-Märt präsent. Es wurden Karten, Schals, Taschen und Dekorationen verkauft, und interessierten Besuchern konnte Info-Material abgegeben werden. Merci dem Zürcher Team für ihren Einsatz.

Aktuelles und Anlässe

AUSBLICK



Einladung zum REHASWiSS-Halbjahrestreffen in Bern, **Freitag, 19. September 2014: „Leben auf den indischen Bahngleisen“**

Vortrag von Reto Danuser mit Eisenbahnfilmen aus seiner Tätigkeit in Indien von 1959 bis 1965.

Wo? Haus der Begegnung, Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
(Bus Nr. 12 ab Bahnhof Bern bis Haltestelle Mittelstrasse).

Wann? **Freitag, 19. September 2014, 17.30 Uhr.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nach dem Vortrag treffen wir uns im Restaurant Casa d'Italia zum Plaudern und gemeinsam Essen (auf eigene Kosten). Wer beim Essen dabei sein möchte, melde sich bitte bis spätestens 17.9.14 per E-Mail an: rehaswiss@rehaswiss.ch

REHASWiSS-Stand am Burgdorfer Nachtmarkt

Wann? **Freitag, 19. September 2014 von 17 bis 22 Uhr.**

Wo? Hohengasse 21 in einem grossen Altkeller in Burgdorf.

Was? Verkauf von Produkten aus dem ASHA-Projekt.

REHASWiSS-Indian Benefice Dinner

Das bereits zur Tradition gewordene Indian Benefice Dinner ist dieses Jahr am **Samstag, 15. November 2014** im Restaurant La CULTina in Bern, Seftigenstr. 1, beim Eigerplatz. Der festliche Abend mit einem feinen Curry-Dinner wird gemeinsam organisiert von REHASWiSS und dem La CULTina-Team.

REHASWiSS-Info-und Verkaufsstand in Bern

Am **Mittwoch, 19. November 2014** führt die REHASWiSS-Regionalgruppe Bern von 9.00 bis 17.00 Uhr einen Stand neben der Cafeteria im Inselspital Bern.

Polenta-Essen in Jegenstorf

Am **Samstag, 29. November 2014** lädt die REHASWiSS-Regionalgruppe Bern mittags ein zum Polenta-Essen im ref. Kirchgemeindehaus Jegenstorf. Neben Polenta und Kuchenbüffet gibt es einen Stand mit Lichterketten, weihnachtlichen Dekorationen und kleinen Geschenken.

Südindien-Rundreise vom **5. bis 24 Januar 2015** mit Susanne und Joseph Aerthott. Diese Reise von Chennai nach Kochi kombiniert Kultur, Natur und Erholung auf einzigartige Weise. Höhepunkte sind die wichtigsten und schönsten Tempel in Südindien (Tamilnadu), die Fahrt durch das tropische Paradies von Kerala mit Teeplantagen, Gebirgen und Lagunen, einschliesslich einer Hausbootübernachtung auf den Backwaters. Anschliessend an die Rundreise Strandaufenthalt für Entspannung und Erholung. Auf dem Programm stehen auch Besuche von REHASWiSS-Projekten.



Die Reise wird auf Selbstkostenbasis durchgeführt. Der Preis hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab und ist deshalb noch nicht genau bekannt. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst bald bei Joseph Aerthott (Tel. 031 829 23 04; Email: aerthott@sunrise.ch).

Nähere Angaben zu allen REHASWiSS-Veranstaltungen finden sich zu gegebener Zeit auf www.rehaswiss.ch

REHASWiSS

Postfach 7655, 3001 Bern
Postcheck 30-17735-8

www.rehaswiss.ch
rehaswiss@rehaswiss.ch

Präsident Santosh Aerthott, Zürich.
Vizepräsident Johannes Leutwyler, Ins.
Projektkoordinator Indien Joseph Aerthott, Meikirch.

Kontaktadresse Sekretariat REHASWiSS, Telefon 031 371 45 46
Email: rehaswiss@rehaswiss.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.10.2014

Impressum REHASWiSS, Postfach 7655, 3001 Bern
E-Mail: rehaswiss@rehaswiss.ch
Redaktion: Charlotte Koch, Claudia Rüegg
Layout: Sam Krieg



REHASWiSS ist von der ZEWo als gemeinnützig anerkannt



Druck: Marti Media AG, Dorfstrasse 2
CH-3032 Hinterkappelen/Bern
Tel. 0041 (0) 31 909 28 28
www.marti-media.ch